

**Niederschrift über die am 22.9.2022 stattgefundene
13. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Ulrike Hempel-Trebesiner
GfGR*innen: Wolfgang Pferscher, DI Hildegard Ramberger, Martin Rathner, Franz Roth
GR*innen: Nicole Albert-Wilding, Robert Beisteiner, Sebastian Jansch, Klaus Kindermann, Ing. Herbert Lechner, Heinrich Pichler, Verena Pferscher, Herbert Schmirli, Christiane Weissenberger, Margarete Zwinz, Angelika Zak

Entschuldigt: GR: Babette Kohlross
Dr. Charlotte Knoll – Mandatsrücklegung am 12.9.22

Schriftführung: AL Mag. Doris Danzinger-Hauer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer*innen. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Alle Gemeinderät*innen erhielten gemeinsam mit der Einladungskurrende alle relevanten Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es gingen keine schriftlichen Änderungsanträge ein. Die Niederschrift der Sitzung vom 23.6.2022 ist daher als genehmigt zu protokollieren.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 5.9.2022 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen. Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Bericht der Arbeitsgruppen

- GfGR Rathner berichtet über den Stand **Musikerhaus**: Die Baustelle verzeichnet u. a. mangels fehlender Professionisten mäßige Fortschritte. Die Eröffnung wird sich verschieben.
- GfGR Rathner berichtet bzgl. **EDV-Ausstattung Volksschule**: Für die Ausstattung der gesamten Schule mit WLAN, Smart Boards, PCs und Tablets liegen 3 Angebote im Umfang von € 50' bis 60.000,- vor.
 - Grundausrüstung WLAN, Server, Security Hardware, Material, Installation € 26.300,- (inkl. Ust)
 - Smart Displays inkl. Montage und Inbetriebnahme € 24.400,- (inkl. Ust)
 - 6 Stk. PC + Monitore, 10 Tablets, Virenschutz, Installation € 16.000,- (inkl. Ust)In den Herbstferien soll in der Volksschule die Grundausrüstung errichtet werden. Der Betrag wurde im Voranschlag 2022 mit € 25.000,- budgetiert.
- GfGR DI Ramberger berichtet zum Baufortschritt „**Heizhaus Volksschule**“: Wir befinden uns in der Endphase. Am 6.10. erfolgt die Montage des Ofens.
Es wurde jeweils ein Schalter für Notstromaggregate im Volksschulgebäude und im Heizwerk eingebaut. Damit kann im Fall eines Blackouts die Schule als Notzentrum genutzt werden kann.
- GfGR DI Ramberger berichtet zum **Friedhof**: Die neu angebotene Grabpflege lief heuer gut an, die Preise für 2023 werden überarbeitet und eine Grabgebührenerhöhung überlegt.
- Bgm. Kreuzer gibt bekannt, dass die Arbeitsgruppe **Hauptplatz** für 6.10.22 die nächste Besprechung anberaumt hat.

**Niederschrift über die am 22.9.2022 stattgefundene
13. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 4.)

Bericht des Bürgermeisters

1. Bankomatzahlung soll in Kürze im Gemeindeamt möglich sein.
2. Rücktritt von Frau GRin Dr. Charlotte Knoll per 12.9.22. Fr. Dr. Knoll wird weiterhin die Arbeitsgruppe Friedhof leiten.
3. Herr Hoyos lädt zur Burgbesichtigung für Gemeinderät*innen. Termin 8. Oktober, 10 Uhr. Treffpunkt Gemeindeamt.
4. Als Wahllokal in der Vorderbruck für die Bundespräsidentenwahl dient dieses Mal der Gutensteiner Hof, da aufgrund der Pandemie der Zutritt in Pflegeheime nur unter Einhaltung von bestimmten Maßnahmen gestattet ist.

Punkt 5.)

Subventionen und Förderungen

Verein Jugend und Kultur

Seitens des Vereins Jugend und Kultur liegt ein Ansuchen um Unterstützung für 2022 mit € 1,60 pro Einwohner vor ($1.275 \times 1,60 = 2.040,-$).

Es soll der Besprechungstermin mit Landesrätin Königsberger-Ludwig abgewartet werden. Folgende Vertreter*innen des Gemeinderats nehmen daran teil: GR Beisteiner, Schmir, Verena Pferscher. Der Bürgermeister wird den Termin an die Teilnehmer*innen weiterleiten.

Vertagung des Punktes auf die nächste Sitzung.

Punkt 6.)

Erhöhung Benützungsentgelt für Turnsaal und Bewegungsraum

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Benützungsgebühr für Turnsaal und Bewegungsraum von € 5,- auf 10,- pro Stunde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Gegenstimmer der ÖVP

Punkt 7.)

Erweiterung Wasserleitung Vorderbruck

Für das Siedlungsgebiet Vorderbruck 16, 69, 105, 140, 152, 168 und 176 ist die Versorgung mit Trinkwasser durch eigene Hausbrunnen aufgrund der Trockenheit nicht mehr gewährleistet. Ein Anschluss an die öffentliche Wasserleitung ist erforderlich. Von Bmst. Ing. Peter Trattner liegt ein Angebot für die Projekterstellung, Bauleitung und Erstellung des digitalen Leitungsinformationssystems sowie eine erste Kostenschätzung über € 255.000,- vor. Das Honorar des Baumeisters beträgt 10 % der Auftragssumme.

Die Errichtung ist für 2023 geplant. Voraussetzung für die Durchführung ist der Anschluss aller Anrainer.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ausbau der örtlichen Wasserleitung zustimmen und Bmst. Ing. Peter Trattner mit dem Projekt beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8.)

Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut

Für die Parzelle 194/4 ist die Herstellung eines Abwasser- und Wasserhausanschlusses geplant. Im Zuge der Errichtung wird öffentliches Gut (Parz. 2142/1) der Längapiesting für ca. 6m gequert. Es ist die Unterzeichnung einer Benützungsvereinbarung zwischen der Republik Österreich/Öffentliches Wassergut und der Gemeinde erforderlich.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat möge der Unterzeichnung des Vertrages zustimmen.

**Niederschrift über die am 22.9.2022 stattgefundene
13. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9.)

Dienstbarkeitsvertrag

Die Eigentümer des Grundstückes 1315/4, räumen für sich und ihre Rechtsnachfolger der Marktgemeinde Gutenstein die Dienstbarkeit des Leitungsrechtes ein.

Dieses umfasst das Recht eine Entwässerungsrinne, insbesondere zum Abrinnen des Regenwassers auf dem Grundstück 1315/4 zu errichten, in Betrieb zu nehmen und zu halten und erforderlichenfalls Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit Eintragung im Grundbuch beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10.)

Beauftragung Rechtsanwaltskanzlei in Zusammenhang mit Besitzstörungsklage

Betreffend Dienstbarkeit Grst. 19/4 wurde am 27.6.22 eine Besitzstörungsklage beim Bezirksgericht Wr. Neustadt eingebracht. Die rechtliche Vertretung der Gemeinde soll die Rechtsanwaltskanzlei Ehrenhöfer & Häusler übernehmen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Rechtsanwaltskanzlei Ehrenhöfer & Häusler zur Einleitung des gegenständlichen Rechtsstreites ermächtigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 4 Enthaltungen: GfGR DI Ramberger sowie GR Lechner, Jansch, Pichler.

Punkt 11.)

Errichtung einer Bushaltestelle im Klostertal vor Gasthaus Denk

Im Bereich Gasthaus Denk/Klostertal vulgo Jörglhans soll auf beiden Straßenseiten eine Bushaltestelle errichtet werden. 3 Kostenvoranschläge liegen vor:

JB Bau – Johannes Bugl:	€ 6.250,- exkl. Ust (ohne Asphaltierung)
Maschinenhof:	€ 25.300,- exkl. Ust (mit Asphaltierung)
Lang u. Menhofer:	€ 7.152,23 exkl. Ust (ohne Asphaltierung)

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag zur Errichtung von zwei Bushaltestellen beim Gasthaus Denk an JB Bau – Johannes Bugl vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung: GfGR Roth

Punkt 12.)

Raimundspiele 2023

Wird unter Pkt. 16. Personalangelegenheiten behandelt.

Punkt 13.)

Freibad Wegverlegung

Dieser Punkt entfällt. Die Arbeitsgruppe Schwimmbad arbeitet die Wegverlegung aus.

Punkt 14.)

Ankauf ÖBB Gebäude

Die ÖBB möchten das Wohngebäude beim Bahnhof Gutenstein verkaufen. Die Gemeinde überlegt, dieses anzukaufen, um es als Feuerwehrhaus aus- und umzubauen. Gespräche mit der ÖBB laufen bereits. Ebenso

**Niederschrift über die am 22.9.2022 stattgefundene
13. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

mit der Feuerwehr Gutenstein, die den Ankauf gutheißen würde. Die beiden Wohnungsmieter würden in Gemeindewohnungen umsiedeln.

Der Verkauf wird in Form eines Bieterverfahrens erfolgen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich eine Arbeitsgruppe bildet, bestehend aus jeweils einem Mitglied jeder Fraktion und einem/r Immobilienexpert*in, die den Preis für eine Angebotsabgabe festlegt.

Gemeindevertreter in der Gruppe: GR Beisteiner, GfGR Rathner und Bürgermeister Kreuzer

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, dass diese drei Gemeindevertreter die Preisfestlegung übernehmen und ein Angebot abgeben dürfen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15.)

Bereinigungen im Flächenwidmungsplan

Von der ARGE Raumplanung, DI Fleischmann liegt eine Kostenschätzung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes vor. Das Änderungsverfahren setzt sich wie folgt zusammen (Beträge sind ohne MWSt.)

A. Kurzfristige Änderungen des Flächenwidmungsplanes / Bereinigungen / Korrekturen	€ 9.000.-
B. Information der Bevölkerung zur Baulandmobilisierung / Leerstandnutzung	€ 3.000.-
C. Mittelfristige Änderung des Flächenwidmungsplanes (größere Änderungspunkte)	€ 10.000.-
Summe: € 22.000.-	

Bei einer Gesamtbeauftragung aller oben beschriebenen Leistungen werden die Gesamtkosten auf € 20.000.- pauschal, zuzüglich 20 % MWSt. (= € 24.000.-) reduziert.

Inhalt Punkt A. Kurzfristige Änderungen des Flächenwidmungsplanes / Bereinigungen / Korrekturen:
(Bearbeitungsbeginn umgehend)

Im Rahmen dieses Widmungsverfahrens sollen folgende Punkte behandelt und umgesetzt werden. Der Bürgermeister erörtert diese im Detail:

- Carport und Streuguthalle – Widmung Bauland-Sondergebiet-Straßenmeisterei
- Korrekturen einer Baulandabgrenzung
- Grundstück 341/2 Widmung eines zweiten Geb neben Geb 9
- Korrektur Baulandabgrenzung
- Baufläche .587 – Erweiterung des Wohnbaulandes zur Bestandssicherung
- Verbreiterung Vö (gegenüber Schmid)
- 427/1 gegenüber Bahnhof – Eintragung Vö
- 447/1 Korrektur Vö – Straße verbreitern
- Stichstraße – Rückwidmung in Ggü-Retention
- Erweiterung Feuerwehr / Widmungsänderung in BS-Gemeindeeinrichtungen
- Rodungsbewilligung vorliegend FO-Kenntlichmachung entfallen lassen
- Geb 53 – bei Neudarstellung entfallen / Wiederaufnahme
- Jansch Georg BB – rote und gelbe Zonen nachtragen
- Geb 93 Grundstück 504 – Baubestand als Geb ausweisen
- Kenntlichmachung der Grundstücke mit Bausperre im Flächenwidmungsplan
- Ansuchen Geb

**Niederschrift über die am 22.9.2022 stattgefundene
13. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Inhalt Punkt C. Mittelfristige Änderung des Flächenwidmungsplanes (größere Änderungs-punkte):
(Beginn ab Mai 2023)

Im Rahmen dieses Widmungsverfahrens sollen folgende Punkte ab Mai 2023 behandelt und umgesetzt werden:

- Bauland-Sondergebiet-Bauhof / Bauland-Sondergebiet-Wertstoffsammelstelle
- Eventuell Rückwidmung Wohnbauland am Ostrand Blättertal
- Immobilienverkauf ÖBB
- Bauland-Betriebsgebiet Jansch
- Eventuell Rückwidmung BW-A Zwinz

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Widmungsänderungen in Stufe A und B laut Kostenschätzung der ARGE Raumplanung in Auftrag geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16.)

Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 16.) befasst sich mit „Personalangelegenheiten“. Da diese nicht öffentliche Themen sind, wird der Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Der Bürgermeister ersucht anwesende Besucher den Saal zu verlassen. Nach Ausführung dieses Punktes ist die Öffentlichkeit wieder zugelassen.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Kommen.

Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für GfG:

Schriftführer*in:

Für die SPÖ: